



INSTITUT FÜR
ÖKOLOGISCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) gehört zu den führenden Forschungseinrichtungen im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens. Wir forschen und beraten in interdisziplinären Teams für öffentliche und private Förderer.

Weitere Informationen zum IÖW finden Sie unter www.ioew.de

Aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf (ohne Foto), Zeugnissen und Transcript of Records sowie einer Arbeitsprobe (z.B. Hausarbeit, Abschlussarbeit, auf Deutsch, alleine verfasst) und aktueller Immatrikulationsbescheinigung bitte in max. 2 PDF-Dokumenten **bis spätestens zum 08.01.2024** mit dem Betreff **„Bewerbung P2_01/2024“** per E-Mail an:

kim.stumpf@ioew.de

Institut für ökologische
Wirtschaftsforschung (IÖW)
Frau Kim Jana Stumpf
Potsdamer Str. 105
10785 Berlin

Informationen zum Umgang mit Bewerber*innen-Daten finden Sie im Abschnitt „Bewerbung auf Stellenangebote des IÖW“ in unserer Datenschutzerklärung:
www.ioew.de/service/datenschutz/

Praktikum im Themenfeld Negative Emissionen (Carbon Dioxide Removal)

Zur Unterstützung projektbezogener Forschungsarbeiten im Forschungsfeld „Umweltökonomie und Umweltpolitik“ des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) in Berlin bieten wir ab Anfang Februar eine

Praktikumsstelle (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

Das IÖW untersucht im Projekt „Carbon Dioxide Removal: Potenzielle Auswirkungen auf die Biodiversität“, wie sich Technologien und Methoden des Carbon Dioxide Removal (CDR) in Deutschland potenziell auf die Biodiversität auswirken könnten. CDR umfasst sowohl Maßnahmen des natürlichen Klimaschutzes (bspw. Aufforstung, Moorwiedervernässung, Pflanzenkohle) als auch technische Ansätze (bspw. Direct-Air-Capture-Technologien sowie BECCS/CO₂-Speicherung an Land oder in Meeren). Diese und weitere Lösungen werden im Projekt hinsichtlich möglicher Effekte auf die Biodiversität analysiert und kritisch bewertet.

Aufbauend auf einer Literaturrecherche zu Methoden und Technologien des CDR führen wir u.a. eine Befragung von Akteuren mit Bezug zu CDR und Biodiversität durch. Zusätzlich bereiten wir systematisch den politischen Rahmen sowie aktuelle politische Entwicklungen zu CDR auf, um in Kooperation mit Expert*innen Handlungsoptionen und Politikempfehlungen zu entwickeln. Zu Ihren Tätigkeiten im Projekt gehören folgende Aufgaben:

- Recherche und Aufbereitung des aktuellen Wissensstands zu Transformationspfaden zur Dekarbonisierung Deutschlands und der jeweiligen Rolle von CDR in entsprechenden Szenarien
- Unterstützung bei der Recherche und Anfrage zentraler Akteure und Stakeholder aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz für die Teilnahme an einer Online-Befragung sowie bei der Auswertung der Befragungsergebnisse
- Mitarbeit in der Recherche und Bewertung aktueller politischer Rahmenbedingungen und Entwicklungen in der deutschen, europäischen und internationalen Politik zu CDR
- Strukturierte Erfassung sowie textliche und grafische Aufbereitung von Forschungsergebnissen inkl. Pflege einer Literaturdatenbank
- Regelmäßige Kommunikation und Austausch innerhalb des Projektteams

Ihr Profil:

- Eingeschrieben an einer europäischen Universität in einem wirtschafts-, politik-, sozialwissenschaftlichen oder ähnlichem Studiengang (Bachelor ab 4. Semester oder Master)
- Vorkenntnisse in oder Interesse an relevanten Themenfeldern wie Klimapolitik, Innovations- und Transformationsforschung, Biodiversität und natürlicher Klimaschutz, Bioenergie, transdisziplinäre Forschung, Technikfolgenabschätzung
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office, insb. Word, Excel und Power-Point sowie möglichst Vorkenntnisse in der software-gestützten Literaturverwaltung (z.B. mit Zotero, Endnote, Citavi)
- Erfahrung in der Literaturrecherche und Dokumentenanalyse (Englisch und Deutsch)
- Sicherer Kommunikations- und Schreibstil sowie Erfahrung im Verfassen wissenschaftlicher Texte (vorrangig auf Deutsch)

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem Forschungsprojekt zu gesellschaftlich relevanten Fragestellungen
- Einen umfassenden Einblick in die Forschungs- und Beratungsarbeit einer außeruniversitären Forschungseinrichtung
- Kompetente Betreuung durch wissenschaftliche Mitarbeiter*innen
- Eine sehr gute Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- Eine Vergütung von 538 Euro monatlich bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden
- Einen Einkaufsgutschein in Höhe von 50 Euro monatlich
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, teilweise mobil zu arbeiten
- Eine aktive Studierenden-Community mit der Möglichkeit zu regelmäßigen Weiterbildungen in speziellen Studierenden-Seminaren in einer unabhängigen praxisorientierten Forschungseinrichtung mit Bezug zu politisch aktuellen Themen
- Sehr gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Angebote wie ein Fahrradstellplatz und ein voller Obstkorb

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung berücksichtigen wir bei gleicher Eignung besonders.

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, ob es sich bei Ihnen um ein freiwilliges* Praktikum oder Pflichtpraktikum handelt, in welchem Zeitraum Sie gerne ein Praktikum absolvieren möchten und für wie lange, und auf welchem Stellenportal Sie auf unsere Stellenausschreibung aufmerksam geworden sind.

Bitte prüfen Sie nach Zusendung Ihrer Bewerbung, ob die Eingangsbestätigungsmail zu Ihrer Bewerbung und weitere Mails von uns in Ihrem Spam-Ordner gelandet sind.

*) Bei einem freiwilligen Praktikum ist die Laufzeit auf max. 3 Monate begrenzt. Pflichtpraktika können aber für die in der Studienordnung vorgeschriebene Dauer durchgeführt werden. Eine Kombination von einem max. 3-monatigen freiwilligen Praktikum und einem anschließenden vorgeschriebenen Pflichtpraktikum ist ebenfalls möglich.